



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58
Fax (07 11) 2 22 76-81

Pressemitteilung

23. März 2006

Kirchengemeinden sollen ihre Kindergärten erhalten

Synode und Oberkirchenrat appellieren an Gemeinden

Stuttgart. Trotz knapper finanzieller Mittel sollten Kirchengemeinden an ihren Tageseinrichtungen für Kinder festhalten. Diese Forderung ist Teil eines Positionspapiers, das der Evangelische Oberkirchenrat heute der Württembergischen Evangelischen Landessynode vorgestellt hat. Der synodale Ausschuss für Bildung und Jugend forderte die Kirchengemeinden auf, die eigenen Kindereinrichtungen nicht nur als Last, sondern auch als Chance zu begreifen. Die Kindergartenarbeit sollte Teil einer Gemeindekonzeption und mit anderen Aktivitäten der Gemeinde vernetzt sein.

In der anschließenden Diskussion warfen zahlreiche Synodale dem Positionspapier des Oberkirchenrates Praxisferne vor. Die Anliegen seien zu bejahen, aber es fehlte vielfach an Zeit und vor allem an Geld, Kindergärten in evangelischer Trägerschaft zu erhalten, so die Kritik.

„Die evangelischen Tageseinrichtungen dürfen und müssen sich als wichtigen Ort der Einladung zum Glauben an Jesus Christus verstehen“, heißt es in dem Papier. Es wolle nicht bevormunden, sondern Verantwortungsträger auf allen Ebenen der Landeskirche zur Auseinandersetzung anregen, heißt es darin weiter.

Kindergartenarbeit soll auch bei „veränderten Trägerstrukturen“, so die Anregung, im Gemeindeleben angeschlossen bleiben. Das Positionspapier sagt Kirchengemeinden und –bezirken dabei stärkere Unterstützung durch landeskirchliche Einrichtungen und den Evangelischen Landesverband Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg zu.

Die Landessynode hat das Papier als Grundlage weiterer Diskussions- und Entscheidungsprozesse in Kindergartenfragen schließlich mit großer Mehrheit angenommen. Derzeit betreiben 515 evangelische Kirchengemeinden 945 Kindergärten mit knapp 2000 Gruppen. 43.000 Kinder gehen in Württemberg in evangelische Kindergärten, die von rund 4500 Erzieherinnen und Zusatzkräften betreut werden.

Astrid Günther

Weitere Informationen bei : <http://www.elk-wue.de/landeskirche/landessynode/fruehjahrstagung-2006/>